Uwe Themann (3. v. l.) als Bürgermeister der Samtgemeinde Hesel ehrte beim Frühlingsfest auf Gut Stikelkamp mehr als 100 Menschen für ehrenamtliches und sportliches Engagement. BILDER: DÜBBEL

Bürgermeister schüttelte gut 100 Hände

EHRUNGEN Samtgemeinde Hesel zeichnete herausragende Sportler und engagierte Mitbürger aus

Beim so genannten Frühlingsfest auf Gut Stikelkamp gab es jede Menge Urkunden. Die Geehrten konnten sich anschließend mit leckeren Grillsteaks stärken.

VON KÄTHE DÜBBEL

HESEL - Mehr als 100 Hände hatte am Mittwochabend der Heseler Bürgermeister Uwe Themann zu schütteln – Hände von Menschen, die sich durch besonderes Engagement in der Samtgemeinde Hesel ausgezeichnet hatten.

Den Rahmen für diese Ehrung bietet seit Jahren das Frühlingsfest auf Gut Stikelkamp. Diesmal meinte es das Wetter dabei besonders gut, und die Stimmung der Besucher bei Gegrilltem und kühlen Getränken war entsprechend.

Launig hatte der Samtgemeindebürgermeister auch die Gäste begrüßt: „Wo ist der Landkreis am schönsten?", fragte er und gab selbst die Antwort: „Natürlich in der Samtgemeinde Hesel". Die Ehrenamtlichen und Sportler, denen er anschließend eine Urkunde überreichte, bezeichnete er als „Leistungsträger des Gemeinwesens". Dank sprach er auch allen aus, die das Frühlingsfest mit vorbereitet hatten und für die Bewirtung sorgten.

Beifall gab es für die musikalische Begleitung durch den Harmonika-Club Stikelkamp. Vier ehrenamtlich im sozialen, kirchlichen und gesellschaftspolitischen Bereich Tätige zeichnete Themann aus: Alida Ammermann ist seit 24 Jahren als sehr aktives Mitglied im Ortsverein Holtland/Brinkum des Deutschen Roten Kreuzes tätig. Da sie sich auf einem mehrtägigen Einsatz befand, konnte sie ihre Urkunde allerdings nicht selbst entgegennehmen.

Von 1982 bis 2006, also vier Wahlperioden lang, hat Jann Kuper dem Kirchenvorstand der Andreas-Kirchengemeinde Firrel angehört. Für viele Gemeindeglieder war er ein wichtiger Ansprechpartner. Heide Pohl gehört seit 1994 dem Kirchenvorstand der St.-Nikolai-Kirchengemeinde in Stiekelkamperfehn an. Der Samtgemeindebürgermeister bezeichnete sie wegen ihres vielseitigen Engagements als „Powerfrau". Auch im Kanuverein „Paddelfreunde Timmel" kümmert sie sich um Kinder und Jugendliche.

Sie haben sich besonders als ehrenamtlich Tätige eingebracht und wurden von Bürgermeister Uwe Themann (2. v. r.) geehrt (von links): Heide Pohl, Jann Kuper und Foline Schmidt. Alida Ammermann konnte ihre Urkunde nicht entgegennehmen, weil sie – wieder einmal – für das DRK im Einsatz war.

Die Geehrte freute sich, dass Themann auch die Ehrenamtlichen nannte, die sie in der Kirchengemeinde unterstützen: Arnolde Altmann, Luise Doyen, Gesa Freudenberg, Irene von Hofen, Wiltraud Gröger, Manuela Lindemann, Frieda Oltmanns und Elfriede Schneider. Foline Schmidt, besser als „Schwester Foline" bekannt, wurde für ihren herausragenden Einsatz für sozial Benachteiligte und für den Tierschutz geehrt.

Für sportliche Einzel-Leistungen wurden geehrt: Mareike Reich (Schwimmverein Hesel), Edgar Dreger (SV Holtland, Hammerwerfen), Silke Manssen (Reit- und Fahrverein Hesel), Roxana Claasen (Reit- und Fahrverein Hesel), Claudia Wilken (Kyffhäuser-Kameradschaft Schwerinsdorf, Kreis- und Landesschießen).

„Wo ist der Landkreis Leer am schönsten? Natürlich in Hesel"

UWE THEMANN

Als Mannschaften zeichnete der Bürgermeister aus: 1. Herren-Fußballmannschaft des TSV Hesel, F1-Jugend-Fußballmannschaft des TSV Hesel, D-Jugend-Fußballmannschaft des SV Holtland, Jugendmannschaft des Reit- und Fahrvereins Hesel und Umgebung, Damen-Fußballmannschaft des SV Grün-Weiß Firrel, D-Juniorinnen-Mannschaft des SV Frisia Brinkum, Senioren-Damenmannschaft der Kyffhäuser-Kameradschaft Schwerinsdorf. Für ehrenamtliche Tätigkeiten in Sportvereinen erhielten eine Urkunde: Adolf Wilken, Heiner Knust, Dietlinde Boekhoff und Günter Saathoff-Kettwig (alle TSV Hesel), Helga Gastmann und Heinz Gastmann (Schwimmverein Hesel), Annegrete Schmidt (SV Holtland), Johann Meyer und Annika Koopmann (SV Stikelkamp), Renate Lohmeyer und Erich Witt (SV Frisia Brinkum), Arnold Bontjer (Schützenverein Hesel) und Meinert Kramer (Kyffhäuser-Kameradschaft Schwerinsdorf).

Im Schweiße seines Angesichts grillte Gerhard Bruns, Hausmeister auf Gut Stikelkamp, rund 300 Grillsteaks sowie eine entsprechende Anzahl Würstchen.